

EINGEWÖHNUNG KLEINKINDBETREUUNG



**KIND
SEIN IN
RANKWEIL**

- .. Bildung
- .. Beteiligung
- .. Begegnung
- .. Bedarfsorientierte Angebote

Eingewöhnung – muss das sein? JA!

Der Übergang aus der Familie in die noch unbekannte Kinderbetreuung bedeutet für jedes Kind eine große Herausforderung für seine Fähigkeit, sich an neue Umgebungen anzupassen und Beziehungen zu fremden Personen aufzubauen. Während der ersten Zeit ist das Kind mit unbekanntem Räumen, fremden Erwachsenen und anderen Kindern konfrontiert. Es muss sich an neue Situationen, einen veränderten Tagesablauf und an die mehrstündige Trennung von den Eltern gewöhnen. Die neue Umgebung fordert dem Kind Lern- und Anpassungsleistungen ab, die mit erheblichem Stress verbunden sein können.

Zwar sind auch sehr kleine Kinder durchaus in der Lage, sich an neue Umgebungen und Situationen anzupassen, aber: Sie sind überfordert, wenn sie diese Umstellung ohne Unterstützung der Eltern bewältigen müssen!*

Um eine sanfte, erfolgreiche und möglichst stressfreie Eingewöhnung für das Kind zu gewährleisten, sehen wir es als Voraussetzung, dass sich die Eltern mindestens zwei Wochen Zeit nehmen um das Kind in dieser Zeit zu begleiten.

Kinder werden im Kinder- und Familientreff Bifang und in der Kleinkindbetreuung Markt ab dem vollendeten 12. Monat aufgenommen und eingewöhnt. Die Anmeldung muss für mindestens drei Halbtage pro Woche erfolgen.

Qualitätsvoraussetzungen für die Eingewöhnung**

Elternbegleitet

- ’ Kinder erleben weniger sozialen Stress
- ’ Eltern haben nicht das Gefühl das Kind abzugeben, sondern beim Übergang aktiv und sichernd dabei zu sein
- ’ Eltern geben Vertrauensvorschuss, dessen Umsetzung sie erleben sollen
- ’ Eingewöhnung ist der erste gemeinsame Erfolg der startenden Erziehungspartnerschaft (Eltern – PädagogInnen)

Bezugspersonorientiert

- ’ Betreuungscontinuität!
- ’ eine BetreuerIn gewöhnt das Kind ein
- ’ Während der Eingewöhnung muss die Bezugsperson da sein

Abschiedsbewusst

- ’ Niemand geht ohne Abschied!
- ’ Klare Trennung mit Rückkehrversprechen
- ’ Eindeutiges Wegsein und Wiederkommen
- ’ Inneres Einverständnis in die neue Situation
- ’ Eltern sollen dem Kind die Sicherheit geben, dass es für sie in Ordnung ist und sie dem Kind die Situation zutrauen

**Auf eine gute Zusammenarbeit
freuen sich die BetreuerInnen der
Kleinkindbetreuung Markt sowie dem
Kinder- und Familientreff Bifang!**

*Quelle: „Die ersten Tage“ Liesen, Andres, Hédervári

**Quelle: G. Haug-Schnabel, www.verhaltensbiologie.com